



# Merkmale für Unterrichtsqualität

basierend auf dem Qualitätsrahmen der Schulen der  
Primar- und Sekundarstufe I im Kanton Schaffhausen

Kindergarten

Primarstufe

Sekundarstufe I

Sonderpädagogik

# Leitfaden zur Qualitätsarbeit im Unterricht

Dieser Leitfaden dient der Qualitätssicherung und -entwicklung des Unterrichts an der Volksschule, insbesondere der Stärkung der Lehrpersonen in ihrer Arbeit. Er beschreibt in Qualitätsmerkmalen und Kriterien bewusst einen Unterricht von hoher Qualität und unterstützt damit den Prozess zur Weiterentwicklung des Unterrichts. Das vorliegende Instrument eignet sich nicht als unmittelbare Beurteilungsvorlage, sondern ist als Arbeitsgrundlage zu verstehen.

Die Kriterien gelten für die Planung, die Durchführung und die Reflexion des Unterrichts und müssen stufengerecht interpretiert werden.

Im vorliegenden Leitfaden werden primär Qualitätsansprüche an einen zeitgemässen Unterricht der Lehrpersonen beschrieben. Für die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Unterricht sind auch andere Aspekte mitentscheidend, wie z.B. Zusammenarbeit in der Schule und mit Eltern oder die persönliche und gemeinsame Weiterbildung u.a.m.

## Quellenangabe

Die vorliegende Publikation basiert auf den Broschüren «Merkmale für Unterrichtsqualität» der Kantone Solothurn und Thurgau. Wir danken den Verantwortlichen an dieser Stelle dafür, dass sie uns ihre Unterlagen für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt haben.

Bei der 2. Auflage im Jahre 2014 wurde die Broschüre leicht aktualisiert und grafisch aufgearbeitet.

**Schulinspektorat des Kantons Schaffhausen, im Januar 2005**  
**Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht, im Juni 2014**

# Dieser Leitfaden kann vielfältig eingesetzt werden:

## **Von der einzelnen Lehrperson**

zur persönlichen Qualitätsentwicklung und Reflexion

## **Von Q-Gruppen und Mentoratspersonen**

als Beobachtungsgrundlagen für Feedbacks bei Hospitationen

## **Von der Pädagogischen Hochschule**

als Grundlage in der Ausbildung und für die Berufseinführung

## **Vom Schulteam**

zur gemeinsamen Qualitätsarbeit und als Grundlage für die interne Evaluation

## **Von der Schulleitung**

zur Sicherung der internen Unterrichtsqualität und der Personalförderung

## **Von den Schulbehörden**

zur Information und als Orientierungshilfe  
als Grundlage bei der Personalrekrutierung

## **Von der Schulaufsicht**

zur Unterrichtsbeobachtung, für Feedbacks zum Unterricht und für Unterrichtsbeurteilung

**Die Qualitätsmerkmale tragen somit zu einer gemeinsamen Basis und Sprache bezüglich der Qualitätsentwicklung des Unterrichts bei.**

# Übersicht über die Qualitätsmerkmale

## 1. Pädagogische Grundhaltung

Dem Handeln der Lehrperson liegt eine fördernde und unterstützende pädagogische Haltung zu Grunde.

## 2. Lernklima

Die Lehrperson schafft eine Lernatmosphäre, die von Respekt, Wertschätzung, Freundlichkeit und Anregung geprägt ist.

## 3. Zielorientierung

Der Unterricht wird zielorientiert geplant, gestaltet und ausgewertet und berücksichtigt die Vorgaben des Lehrplans.

## 4. Wirksamkeit

Der Unterricht ist leistungsorientiert, wirkungsorientiert und berücksichtigt die Forderung eines nachhaltigen Lernens.

## 5. Didaktik

Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich am Lehrplan und werden bewusst schülerinnen- und schülerzentriert gewählt.

## 6. Lernprozess

Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in angemessenen Lernarrangements.

## 7. Klassenführung

Ein bewusstes Führungsverhalten beeinflusst die Lernatmosphäre und vermittelt Werte.

# 1. Pädagogische Grundhaltung

**Dem Handeln der Lehrperson liegt eine fördernde und unterstützende pädagogische Haltung zu Grunde.**

## **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 1.1 ...berücksichtigt die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler wie Lernstand, entwicklungspsychologischer Aspekt, erreichte Lernziele, bearbeitete Themen, geschlechterspezifische Aspekte, sowie die Sozialstruktur und andere spezifische Merkmale der Klasse.
- 1.2 ...ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, über den Sinn und die Bedeutung des Lernens zu reflektieren.
- 1.3 ...stellt hohe Anforderungen an die Lernenden und nutzt dabei ihre Stärken.
- 1.4 ...vermeidet Über- bzw. Unterforderung durch Differenzierung im Unterricht.
- 1.5 ...ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern Erfolgserlebnisse.
- 1.6 ...lehrt die Schülerinnen und Schüler, mit ihren Stärken und Schwächen umzugehen.
- 1.7 ...führt die Schülerinnen und Schüler zu einem konstruktiven Umgang mit Fehlern.

## 2. Lernklima

**Die Lehrperson schafft eine Lernatmosphäre, die von Respekt, Wertschätzung, Freundlichkeit und Anregung geprägt ist.**

### **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 2.1 ... zeigt gegenüber den Lernenden Wertschätzung, Echtheit und Einfühlungsvermögen.
- 2.2 ... verstärkt Leistungen und erwünschtes Verhalten der Schülerinnen und Schüler positiv.
- 2.3 ... interessiert sich für die Anliegen, Bedürfnisse und Probleme der Schülerinnen und Schüler.
- 2.4 ... schafft im Unterricht Zeit und Raum für die Bearbeitung von Spannungen und Problemen.
- 2.5 ... richtet den Unterrichtsraum so ein, dass die Schülerinnen und Schüler zum Lernen angeregt werden (z.B. unterschiedliche Lernmaterialien, Thementisch, Arbeitsnischen).
- 2.6 ... erkennt Störungen, entwickelt zusammen mit den Beteiligten Lösungen und holt sich bei Bedarf Unterstützung.
- 2.7 ... reflektiert das Klassenklima regelmässig mit der Klasse.

# 3. Zielorientierung

**Der Unterricht wird zielorientiert geplant, gestaltet und ausgewertet und berücksichtigt die Vorgaben des Lehrplans.**

## **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 3.1 ... plant ihren Unterricht lang-, mittel- und kurzfristig.
- 3.2 ... berücksichtigt die drei im Lehrplan definierten Kompetenzen: Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz.
- 3.3 ... wählt und formuliert vielgestaltige Lernziele: kognitiv, emotional und sozial.
- 3.4 ... setzt verschiedene Unterrichtsmethoden zielorientiert und den Umständen entsprechend ein (Klassenzusammensetzung, Lernvoraussetzungen, ...).
- 3.5 ... macht Ziele, Abläufe und Erwartungen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern wie auch den anderen beteiligten Lehrpersonen transparent.
- 3.6 ... orientiert sich an Treffpunkten, dort wo solche vereinbart sind (z.B. schulinterne oder regionale Stoffabsprachen, Kindergartenlehrplan, Lehrmittel).

# 4. Wirksamkeit

**Der Unterricht ist leistungsorientiert, wirkungsorientiert und berücksichtigt die Forderung eines nachhaltigen Lernens.**

## **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 4.1 ... verfügt über ein vielseitiges Verhaltens- und Massnahmenrepertoire, um Schülerinnen und Schüler optimal zu fordern und zu fördern.
- 4.2 ... stellt periodisch fest, ob die deklarierten Lernziele erreicht werden.
- 4.3 ... beurteilt Schülerinnen und Schüler formativ, summativ und prognostisch.
- 4.4 ... führt formative und summative Lernkontrollen mit unterschiedlichen Kriterien und Instrumenten durch.
- 4.5 ... beurteilt die Leistungen der Schülerinnen und Schüler auf Grund dokumentierter Beobachtungen des Lernprozesses und durch Lernkontrollen.
- 4.6 ... unterstützt die Schülerinnen und Schüler gezielt bei der Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung.
- 4.7 ... bezieht die Schülerinnen und Schüler ins Beurteilungsverfahren ein.
- 4.8 ... reflektiert regelmässig ihren Unterricht sowie ihre eigene Arbeit und handelt entsprechend.
- 4.9 ... setzt Vergleichsarbeiten zur Selbstevaluation und Weiterplanung des eigenen Unterrichts ein.

# 5. Didaktik

**Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich am Lehrplan und werden bewusst schülerinnen- und schülerzentriert gewählt.**

## **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 5.1 ... orientiert sich über aktuelle didaktische Entwicklungen in den einzelnen Fächern bzw. Bildungsbereichen und nimmt diese angepasst in ihren Unterricht auf.
- 5.2 ... berücksichtigt die Bedeutsamkeit der Inhalte in Bezug auf den Entwicklungsstand des Kindes, den gesellschaftlichen/politischen Kontext, die historische und zukünftige Entwicklung.
- 5.3 ... unterrichtet – wo sinnvoll – ganzheitlich und fächerübergreifend.
- 5.4 ... unterrichtet exemplarisch.
- 5.5 ... stellt Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.
- 5.6 ... gibt angemessene, differenzierte Hausaufgaben.
- 5.7 ... setzt gezielte Unterrichtsschwerpunkte, die auf die Interessen und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler eingehen (z.B. Unterrichtsprojekt, Freiarbeit, Arbeit mit Lernverträgen, Lernjournals usw.).

# 6. Lernprozess

**Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in angemessenen Lernarrangements.**

## **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 6.1 ... strukturiert und rhythmisiert den Lehr- und Lernprozess.
- 6.2 ... schafft durch Ritualisierung wie z.B. von Anfängen und Abschlüssen gute Voraussetzungen für das Lernen und das Schulleben.
- 6.3 ... fördert neben fremdgesteuertem auch eigenverantwortliches Lernen, Handeln und Urteilen.
- 6.4 ... fördert selbsttätiges, forschendes, entdeckendes und lösungsorientiertes Lernen.
- 6.5 ... beachtet bei der Schulung von Fähigkeiten und Fertigkeiten das zielorientierte, auf den individuellen Lernstand bezogene Üben.
- 6.6 ... setzt Unterrichtsmaterialien gezielt, bewusst und passend ein.
- 6.7 ... wählt und gestaltet schulische und außerschulische Lernorte bewusst aus.
- 6.8 ... ermöglicht allen Beteiligten miteinander und voneinander zu lernen.
- 6.9 ... leitet die Schülerinnen und Schüler an, über eigene Lernstrategien zu reflektieren.
- 6.10 ... berücksichtigt die besonderen Lernbedürfnisse von Schülerinnen und Schülern und sichert die Koordination mit sonderpädagogischen Angeboten.

# 7. Klassenführung

**Ein bewusstes Führungsverhalten beeinflusst die Lernatmosphäre und vermittelt Werte.**

## **Kriterien:**

Die Lehrperson...

- 7.1 ... behält den Überblick über die Klasse und kann sich mit geeigneten pädagogischen Massnahmen durchsetzen.
- 7.2 ... fordert die Schülerinnen und Schüler in begründeter und angemessener Form und kontrolliert Ausführung und Ergebnis.
- 7.3 ... spricht klar und verständlich.
- 7.4 ... fördert konzentriertes Arbeiten.
- 7.5 ... fördert soziales Verhalten.
- 7.6 ... erarbeitet mit den Schülerinnen und Schülern Regeln für das Zusammenleben und das Lernen und sorgt für deren Umsetzung.
- 7.7 ... verhält sich kongruent zu ihren verbalen Äusserungen und achtet auf eine wertschätzende Kommunikation in der Klasse.
- 7.8 ... stärkt den Selbstwert der Schülerinnen und Schüler.

Dienststelle Primar- und Sekundarstufe I